

Unterrichtskonzept der Musikschule Kleinwalsertal

Praktische Umsetzung des Lehrplans des Vorarlberger Musikschulwerks

Fachspezifischer Teil: **Trompete**

Zeitplan zur Erreichung einzelner Blöcke

- 1: bis Anfang der Herbstferien
- 2: bis Ende des ersten Schulhalbjahres
- 3: bis Anfang der Osterferien
- 4: bis Anfang der Sommerferien

Dem Lehrplan zugrundeliegendes Unterrichtsmaterial wird vom Lehrer, bzw. der Fachgruppe bestimmt.

Elementarstufe

Allgemeine Ziele:

- Kenntnis der Notennamen, Oktavräume und deren Griffe
- rhythmische Muster erkennen, (nach)klatschen und (nach)singen
- rhythmische Grundkenntnisse, Notenwerte, Taktarten und Pausen
- Kenntnis folgender Zeichen: Notenschlüssel, Taktstrich, Schlußstrich, Wiederholungszeichen
- grobe Unterscheidung von Musikstilen
- wecken, entwickeln und fördern von:
 - Interesse für die Vielfalt der Musik
 - Auswendigspiel einfacher Melodien, vom Blattspiel
 - Spiel nach Gehör
 - Einbindung des Metronoms und des Stimmgeräts von Anfang an
 - Kenntnis über Funktion und Wartung des Instrumentes

1. Unterrichtsjahr

Block 1:

- kennenlernen der Grundtöne (c´ und g´) und der Zwischentöne
- einfaches Melodiespiel im Fünfonraum (Ganze- und Halbenoten und -pausen)
- Grundkenntnisse der Atmung, bewusst gesteuerte Ein- und Ausatmung
- richtige Körperhaltung im Sitzen und Stehen
- Grundlagen der Hand- und Fingerhaltung

Block 2:

- einfaches Melodiespiel, evtl. in der eingestrichenen Oktave
- erstes Ensemblespiel
- kennenlernen einfacher Phrasierung (Legato) und Artikulation
- Koordination Finger/Zunge

Block 3:

- kennenlernen einfacher Einspielübungen
- kennenlernen von Viertelnoten
- kennenlernen neuer Taktarten (3/4 Takt, punktierte Halbenoten)
- kennenlernen erster Vorzeichen
- kennenlernen einfacher Dynamik

Block 4:

- erarbeiten eines stabilen Ansatzes
- erlernen der C-Dur Tonleiter (auswendig)
- kennenlernen von Achtelnoten
- kennenlernen erster chromatischer Übungen
- sicheres Spiel im bisher bekannten Tonraum

2. Unterrichtsjahr

Übertritt in Vororchester

Block 5:

- erlernen der G-Dur Tonleiter (auswendig)
- Erweiterung des Tonraumes bis evtl. e₂
- kennenlernen von punktierten Viertelnoten mit Achtel
- hören auf Ton- und Klangschönheit
- sauberer einfacher Anstoß
- erarbeiten der Vororchester Literatur (mehrtaktige Pausenzeichen, D.S., D.C.)
- kennenlernen verschiedener Musikstile (Klassik, Moderne, Jazz, Volksmusik)

Block 6:

- erlernen der D-Dur Tonleiter (auswendig)
- kennenlernen neuer Taktarten (6/8 Takt)
- kennenlernen differenzierter Dynamik
- hören auf Tonbeginn und -ende
- erweitertes Ensemblespiel

Block 7:

- erlernen der B \flat -Dur Tonleiter (auswendig)
- kennenlernen von Triolen
- erweiterte chromatische Übungen

Block 8:

- erweiterte Einspielübungen (gebundene Achtelnoten)
- kennenlernen von Synkopen
- erweiterte Phrasierung (Staccato, Legato, Tenuto)

3. Unterrichtsjahr

Block 9:

- erlernen der F-Dur Tonleiter (auswendig)
- beherrschen der wichtigsten Tempobezeichnungen
- erarbeiten von Etüden bzw. Vortragsstücken

Block 10:

- erweitertes Ensemblespiel
- erarbeiten von Etüden bzw. Vortragsstücken

Block 11:

- Auswahl und Vorbereitung des 1. Junior-Prüfungsstückes
- Wiederholung der bei Junior geforderten Tonleitern

Block 12:

- Auswahl und Vorbereitung des 2. Junior-Prüfungsstückes
- Wiederholung der bei Junior geforderten Tonleitern

4. Unterrichtsjahr

Block 13:

- Auswahl und Vorbereitung des 3. Junior-Prüfungsstückes
- Wiederholung der bei Junior geforderten Tonleitern

Block 14:

- Festigung aller geforderten Tonleitern und Prüfungsstücke

Block 15:

- ablegen der Junior-Prüfung (das Ablegen der Prüfung ist freiwillig)

Block 16:

- erweitertes Ensemblespiel (z.B. Alphorn, Volksmusik)

Unterstufe

Allgemeine Ziele:

- Kenntnis der Notennamen, Oktavräume und deren Griffe
- Begleitung des Theorieunterrichtes durch den Instrumentallehrer
- Praktische Anwendung der Theorie, Querverbindung Theorie/Praxis
- kennenlernen verschiedener Musikstilmerkmale
- kennenlernen Übeplan/Übekonzept, Repertoireplanung
- kennenlernen Auftrittsplanung/Auftrittsverhalten und Bühnenpräsenz
- Auswendigspiel, freies Improvisieren und transponieren einfacher Lieder, vom Blattspiel

5. Unterrichtsjahr

Übertritt in die WAJUBA

Block 17:

- erlernen der A-Dur Tonleiter (auswendig)
- erlernen der a-moll Tonleitern (auswendig)
- erlernen der chromatischen Tonleiter (teilweise)
- praktische Anwendung der Tonleitern/-arten anhand von Etüden und Vortragsstücken
- Wiederholung der bisherigen Dur-Tonleitern (auswendig)
- erarbeiten der WAJUBA-Literatur

Block 18:

- erlernen der Eb-Dur Tonleiter (auswendig)
- erlernen der c-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der chromatischen Tonleiter (teilweise)
- praktische Anwendung der Tonleitern/-arten anhand von Etüden und Vortragsstücken
- Wiederholung der bisherigen Dur-Tonleitern (auswendig)
- kennenlernen der Doppel- und Triolenzunge
- Artikulationsvarianten (Legato, staccato, portato, tenuto, marcato etc.)
- kennenlernen der Funktion der Zunge und der Mundhöhle (Vokale)
- kennenlernen der Besonderheiten der Intonation am eigenen Instrument
- erarbeiten der WAJUBA-Literatur

Block 19:

- Auswahl und Vorbereitung des 1. Bronze-Prüfungsstückes
- erlernen der g-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der chromatischen Tonleiter (teilweise)
- praktische Anwendung der Tonleitern/-arten anhand von Etüden und Vortragsstücken
- Wiederholung der bisherigen Dur-Tonleitern (auswendig)

Block 20:

- Auswahl und Vorbereitung des 2. Bronze-Prüfungsstückes
- erlernen der h-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der e-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der chromatischen Tonleiter (teilweise)
- praktische Anwendung der Tonleitern/-arten anhand von Etüden und Vortragsstücken
- Wiederholung der bisherigen Dur-Tonleitern (auswendig)

6. Unterrichtsjahr

Block 21:

- Auswahl und Vorbereitung des 3. Bronze-Prüfungsstückes
- erlernen der f#-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der d-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der chromatischen Tonleiter (teilweise)
- praktische Anwendung der Tonleitern/-arten anhand von Etüden und

- Vortragsstücken
- Wiederholung der bisherigen Dur-Tonleitern (auswendig)

Block 22:

- Auswahl und Vorbereitung des 4. Bronze-Prüfungsstückes
- Festigung aller geforderten Tonleitern und Prüfungsstücke

Block 23:

- ablegen der Bronze-Prüfung (das Ablegen der Prüfung ist freiwillig)

Block 24:

- kennenlernen der Trachtenkapellen-Literatur (Marschbuch, Unterhaltungsmappe)
- weiterentwickeln von Doppel- und Triolenzunge
- erweitertes Ensemblespiel

Mittelstufe

Allgemeine Ziele:

- praktische Anwendung der Theorie, Querverbindung Praxis/Theorie
- Begleitung des Theorieunterrichts durch den Instrumentallehrer
- Fähigkeit zur Unterscheidung der verschiedenen Musikstilmerkmale
- selbständiges Erstellen von Übeplan/Übekonzept, Repertoireplanung
- kennenlernen Auftrittsplanung/Auftrittsverhalten und Bühnenpräsenz
- Auswendigspiel, freies Improvisieren und verschiedene Transpositionen, vom Blattspiel
- Förderung von Interpretationsfähigkeit und Ausdrucksfähigkeit

7. Unterrichtsjahr

Teilweiser und geregelter Übertritt in die Trachtenkapelle, WAJUBA weiter

Block 25:

- Festigung der Trachtenkapellen-Literatur (Marschbuch, Unterhaltungsmappe)
- Festigung von Doppel- und Triolenzunge
- kontrollierte Bewegungsabläufe der Finger bei Staccato und Legato
- selbständiges Stimmen des Instrumentes

Block 26:

- Wiederholung aller bisher bekannten Tonleitern/-arten anhand von Etüden und Vortragsstücken
- Kennenlernen des Niveaus der Silber-Literatur anhand von Beispielen
- kennenlernen von Verzierungen
- Einsatz der Jazzphrasierung

Block 27:

- Auswahl und Vorbereitung des 1. Silber-Prüfungsstückes
- Erlernen der Ab-Dur Tonleiter
- Erlernen der f-moll Tonleiter
- Wiederholung chromatische Tonleiter

Block 28:

- Auswahl und Vorbereitung des 2. Silber-Prüfungsstückes
- Erlernen der H-Dur Tonleiter
- Erlernen der g#-moll Tonleiter
- Wiederholung chromatische Tonleiter

8. Unterrichtsjahr

Block 29:

- Erlernen der Gb-Dur Tonleiter
- Erlernen der eb-moll Tonleiter
- Wiederholung chromatische Tonleiter
- Praktische Anwendung der Tonleitern/-arten anhand von Etüden und Vortragsstücken
- Ausgeglichene gute Einfach-, Doppel- und Triolenzunge
- Kennenlernen von Vibratospiele

Block 30:

- Auswahl und Vorbereitung des 3. Silber-Prüfungsstückes
- Erlernen der F#-Dur Tonleiter
- Erlernen der d#-moll Tonleiter
- Wiederholung chromatische Tonleiter

Block 31:

- Festigung aller geforderten Tonleitern und Prüfungsstücke
- Stilgerechte Artikulation, Phrasierung und Verzierungen

Block 32:

- Auswahl und Vorbereitung des 4. Silber-Prüfungsstückes
- Festigung aller geforderten Tonleitern und Prüfungsstücke

9. Unterrichtsjahr

Block 33:

- Festigung aller geforderten Tonleitern und Prüfungsstücke
- Individueller Übertritt in die TK

Block 34:

- Festigung aller geforderten Tonleitern und Prüfungsstücke
- Individueller Übertritt in die TK

Block 35:

- ablegen der Silber-Prüfung (das Ablegen der Prüfung ist freiwillig)

Block 36:

- erweitertes Ensemblespiel
- üben weiterführender Trachtenkapellen-Literatur (bekannte Konzert-Märsche, Konzertstücke, etc.)
- kennenlernen weiterführender Literatur (bekannte Trompeten-Literatur der Klassik, Meisterklassen-Etuden)

Oberstufe

Allgemeine Ziele:

- Erweiterung der Fähigkeiten im Tonleiterspiel
- rhythmische Sicherheit komplexer Werke
- praktische Anwendung der Theorie, Querverbindung Praxis/Theorie
- Festigung der Bühnenpräsenz bzw. Auftrittsroutine, mentale Vorbereitung
- selbständiges Erarbeiten und Interpretation von neuen Stücken

10. Unterrichtsjahr

Block 37:

Individuelle Ziele:

- Endgültiger Übertritt in die Trachtenkapellen
- Vorbereitung auf 4. Übertritts-Prüfung (Gold)
- Vorbereitung auf Studium (Studienanwärter orientieren sich an den Anforderungen von Aufnahmeprüfungen an weiterführenden Institutionen)

Block 38:

- kennenlernen von artverwandten Instrumenten (Kornett, Piccolo, Naturtrompete)

Block 39:

Block 40: